



Ein Artenschutzprojekt der IG-LAHN e.V. und des Fischerei-Sportverein Oberlahn e.V. 1885



Bachmuschel-Wiederansiedlung in der Weil

Die Bachmuschel (*Unio crassus*) ist laut „Roter Liste Hessen“ vom Aussterben bedroht und darüber hinaus mit einem Ausrufezeichen versehen (!), was bedeutet, dass Hessen für diese Art eine besondere Verantwortung trägt.

Die IG-LAHN nutzt zur Vermehrung der seltenen Muscheln die Becken der Lachs-Hälteranlage in Aumenau, um Wirtsfische (hier Elritzen) mit den Glochidien der Bachmuschel zu infizieren.

Die mit Glochidien infizierten Wirtsfische wurden ca. 8 Tage nach der Infektion in die Weil, Pachtgewässer des Fischerei-Sportverein Oberlahn, ausgesetzt.

Nach wenigen Wochen fallen die Glochidien von den Wirtsfischen als junge Muschellarven auf das Bachbett der Weil und können sich dort zu adulten Muscheln weiter entwickeln und sich hoffentlich in wenigen Jahren wieder eigenständig in der Weil fortpflanzen.



Die Bachmuschel in ihrem Lebensraum Fließgewässer